



Land: Chile
 Urspr. Modell: frz. oder griech. M 1874
 Hersteller: Waffenfabrik Steyr
 Gewehr: Kropatschek 1885 (?)
 Kaliber d.G.: 8 mm (?)
 Gesamtlänge d.B.: 642 mm
 Klingenlänge: 522 mm
 Klingenbreite: 21 mm
 Klingendicke: 11,6 mm
 Klinge: spitz zulaufende Degenklinge m. T-Querschnitt
 Gefäßcode: a 111 / b 18 / c 15,8 / d 75 / e 35,6 / f 82 ⁴⁶ Ring
 Parierstange: kräftiger Parierhaken, Laufring abgesetzt
 Griffschalen: Holz, 2 Durchgangsnieten
 Knaufansatz: schräg, Knauf Messing, Knaufende abgefräst
 Haltenut: T a 6 / b 7 / c 11 / d 4
 Drücker: links, Blattfeder (genietet)
 Gewicht: 560 g ✓
 Scheide: Stahl, Seitenlippe, Öse

 Klingenrücken: Waffenfabrik Steyr 1881
 Klinge rechts: c
 Parierstange links: 2?88
 Drücker: OEWG
 Scheide: 22522
 Haltenut: 17

Bemerkung:

Nach Kiesling wurde dieses Bajonett für das Gewehr Kropatschek aptiert, nach Skennerton für das Gewehr Mauser 1895. Kaliber 7 mm.

Nach Janzen handelt es sich um ein griech. M 1874, da alle für Frankreich gefertigten M 1874 mit "Usine de Steyr" gezeichnet wären (wie auch das M 1878).

Siehe auch Nr. 168